

Wunschort nach dem Referendariat

Beitrag von „pepe“ vom 22. Januar 2023 17:53

Zitat von Rala

Bei aller zusätzlichen Belastung,

die u.a. darin besteht,

- dass Termine gemacht werden, die oft ohne Absage nicht wahrgenommen werden
- dass Gespräche positiv verlaufen, aber Bewerber*innen absagen, weil unsere Klientel halt "schwierig" ist
- dass Absagen verspätet kommen (nach unserer Zusage), weil irgendwelche persönlichen Umstände "plötzlich" dazwischen kommen

... Alles wirklich keine Einzelfälle bei NRW-Randlage+Brennpunkt.

Zitat von Rala

Ich hab viel getan um im Studium und Ref sehr gute Noten zu haben, eben damit ich dann danach meinen Wunschort so realistisch wie möglich machen konnte.

Wir "Boomer" habe das auch gemacht, um "überhaupt" eine Stelle zu bekommen. Das ist der Unterschied.